

Mehr als 5 300 Mund-Nasen-Masken

AWO dankt der großen ehrenamtlichen Unterstützung und „schaltet nun einen Gang zurück“

Elze – Nach Informationen des AWO-Kreisverbandsgeschäftsführer Gökhan Gürçan hat der AWO-Kreisverband-Hildesheim mit Unterstützung des Jobcenters Hildesheim bisher 5 300 Mund-Nasen-Masken hergestellt und unter Berücksichtigung der Hygiene verteilen können. Sehr große Unterstützung hat die AWO von mehr als 150 Ehrenamtlichen

und hauptamtlichen Mitarbeitern bekommen. Aus dem gesamten Landkreis Hildesheim kamen von Bürgern Spenden für das Projekt – unter anderem hatte das Büro der Elzer Stadtpiloten Baumwollstoffspenden angenommen. AWO-Trialog, Arbeit und Dritte Welt, AWO-Bazaro, die AWO-Ortsvereine sowie die AWO-Stadtpiloten im Land-

kreis, aber auch sozial engagierte Bürger, die unverbindlich helfen wollten, waren beim Zuschneiden der Stoffe, dem Nähen der Masken und später der Verteilung der Mund-Nasen-Masken eingebunden. Verteilt wurden diese Masken schwerpunktmäßig an Organisationen wie beispielsweise Alten- und Pflegeheime, Pflegedienste, soziale

Einrichtungen, Freiwillige Feuerwehren, Behinderteneinrichtungen, Wohnungslosenheimen und Flüchtlingsunterkünfte, aber auch Bürger über 60 Jahre freuten sich über die Unterstützung. „Wir danken allen unterstützenden Näherinnen und Nähern sowie den Zuschneidern und Spendern. Wir haben derzeit über 4 000 Zuschnitte, die wir

bei einer möglichen zweiten Welle abrufen können. Als AWO würden wir nun gern einen Gang zurückschalten und nur noch in unserer Einrichtung Bazaro in Hildesheim in kleinen Mengen produzieren, denn beim Discounter gibt es auch Mund-Nasen-Masken“, teilen Gürçan und Jünemann zu vorläufigem Abschluss der großen Aktion mit.

KURZ NOTIERT

Teilabschnitt frei

Coppenbrügge – Am Montag, 20. Juli, wird voraussichtlich ein Teilabschnitt der neuen Ortsumgehung Coppenbrügge für den Verkehr freigegeben. Bei dem Teilabschnitt handelt es sich um das Stück zwischen der B 442 und dem neuen Anschluss Coppenbrügge-Ost/Am Schlägerfeld zur alten B 1. Der nächste Teilabschnitt der Ortsumgehung in Richtung Hameln wird 2021 fertig gestellt.



Die Masken sind ins Angebot der Stöberstube gewandert: Werner Jünemann übergibt als Vertreter des AWO-Kreisvorstandes zusammen mit Murna Kurdi (rechts) als Vertreterin der AWO-Stadtpiloten Elze Mund-Nasen-Masken an Monika David, Leiterin der AWO-Stöberstube, und Stöberstuben-Mitarbeiterin Bärbel Winkler (links).



Nuriye Agirman (l.) von den AWO-Stadtpiloten Elze überreicht 35 Mund-Nasen-Masken an Swantje-Maria Racke, Leiterin des Rucksack-Kita-Programms des Familienzentrums Drispensedt.